



# Tiefbaufacharbeiter\*in

## Wie sieht die Ausbildung aus?

### Was sind die Haupttätigkeiten?

Du arbeitest auf Baustellen, führst Erdarbeiten durch, sicherst Baustellen ab und forderst Maschinen an. Dabei hältst du dich an Vorgaben und Pläne. Mit Baggern sicherst du Gruben, entwässerst Bauflächen und verlegst Leitungen. Je nach Schwerpunkt planierst und asphaltierst du Verkehrswege im Straßenbau, verlegst Gas- und Wasserleitungen im Rohrleitungsbau oder pflasterst Kanäle und baust Einstiegsschächte im Kanalbau. Im Brunnen- und Spezialtiefbau installierst du Wasserförderanlagen, während du im Gleisbau Schienen verlegst.

### Dauer: 2 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, ist es nur 1 Jahr. Mit mittlerer Reife sind es 1,5 Jahre. **WICHTIG:** Eine Verkürzung der Ausbildung kann nur in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen.

### Ausbildungsort

Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

### Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 1.080 €
2. Lehrjahr: 1.300 €

### Abschluss: Tiefbaufacharbeiter\*in

### Welche Voraussetzungen brauche ich?

Was ein/eine echter Tiefbaufacharbeiter\*in können muss, das lernt man nicht in der Schule. Deswegen ist für die Ausbildung zum/zur Tiefbaufacharbeiter\*in auch ein Hauptschulabschluss völlig ausreichend. **Mathe** und **Physik** zu mögen schadet hier sicher nicht, aber in erster Linie musst du **körperlich fit** sein. Auch ist gerade in diesem Beruf **technisches und handwerkliches Verständnis** wichtig und man muss gerne **im Team arbeiten**.

### Was ist sonst noch interessant?

Nach deiner Ausbildung zum/zur Tiefbaufacharbeiter\*in kannst du eine einjährige aufbauende Ausbildung anhängen, die dich auf ein bestimmtes Gebiet spezialisiert, wie z.B. **Brunnenbauer\*in** oder **Kanalbauer\*in**. Danach ist der Weg zum/zur **Meister\*in** oder **Techniker\*in** offen. Oder du besuchst **Qualifizierungslehrgänge**, die dein Wissen auf den Gebieten Arbeitsschutz, Bohrmaschinenführung oder Rohrleitungsbau vertiefen. Damit bist du **Expert\*in** für diese Bereiche, nimmst bei Baustellen oft eine leitende Position ein. Mit dem entsprechenden Schulabschluss kannst du nach deiner Ausbildung auch noch ein **Studium** anhängen. Mögliche Bereiche wären z.B. die **Bauingenieurwissenschaft** oder der **Maschinenbau**.